

bei Gleichheit in Bezug auf Verarbeitung und Preis lohgarem Leder gegenüber. „Frei vom Ausland“ macht es die deutsche Lederindustrie, da zu seiner Gerbung nur deutsche Gerbmateriale nötig sind.

### **Münzner & Schönherr, Eisengießerei.**

Gründer: Karl Heinrich Schönherr. Werkerrichtung: 1892. Das Werk beschäftigt 150 Beamte und Arbeiter. Hergestellt werden Gußteile für alle Zweige der Industrie und Landwirtschaft und Handelsguß (Kanalisationsgegenstände und dergl.) nach Modellen oder nach Schablone geformt, ferner Trockenzylinder, Walzen, Schmelzgefäß nach Schablone in Lehm geformt. Spezialität: Dampfszylinder. Es werden Stücke im Einzelgewicht bis zu 10000 kg gegossen. 1922 wurde eine Maschinenformerei angeliedert und können Massenartikel in dichter, weicher Qualität und sauberster Ausführung in jeder beliebigen Menge hergestellt werden.

### **Rößberg & Zscheile, Freiberg Sa., Korbfabrik, Weidenhandlung.**

Die Firma wurde im Jahre 1882 durch die jetzigen Inhaber gegründet. Im hiesigen Hauptbetriebe und in den unterhaltenen Filialen wird die Fabrikation von Versand- und Transportkörben aus Weiden und Rohr für alle Industrien, Landwirtschaft, Gartenbau-Betriebe, Obst- und Gemüsehandel in ausgedehntem Maße betrieben. Durch teilweise Deckung des Bedarfs aus eigenen Weidenkulturen wird die größte Leistungsfähigkeit in Körben jeglicher Art gewährleistet.

### **Sächsische Leinenindustrie-Gesellschaft vormals H. C. Müller & Hirt A.-G.**

Fernsprecher Nr. 526. Reichsbankgironkonto. Postscheckkonto Nr. 1997 Dresden. Flachsspinnerei mit 8000 Spindeln und Flachsausarbeitungsanstalt (28 Schwingstände). Das Unternehmen wurde im Jahre 1860 errichtet, im Jahre 1890 in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Aktienkapital im Jahre 1890 Mk. 825000, im Jahre 1914 Mk. 1000000. Herstellung von Flachs- und Werggarn. Arbeiterzahl normal 450.

### **Sächsische Metallwerke Freiberg i. Sa. Inh. Hans Malzoff u. A. Heppenstiel.**

In der Abteilung Metallgießerei befaßt sich die Firma mit der Herstellung von Metallguß aller Art bis zum Stückgewicht von 1500 kg. Aluminiumguß (Gehäuse usw.) für die Automobil- und Motorradbranche wird in großen Mengen hergestellt. Die monatliche Gesamtproduktion beträgt etwa 40000 kg. In der Bearbeitungsabteilung werden Armaturen für Wasser, Dampf und Gas, sowie Zubehörteile für die Automobil- und Motorrad-Industrie fabriziert.

### **Schlottmann & Co. A.-G., Zweigniederlassung Freiberg i. Sa. Silberhofstraße 80. Telephon 59. Fabriken für Strickleidung. Sitz der Firma zu Liegnitz in Schlesien. Verkaufshaus Berlin E. 2. Klosterstraße 69-70, gegr. 1867.**

### **Moriz Stecher, Lederwerke, Freiberg i. Sa. (gegründet am 27. Oktober 1859)**

Inhaber: Kommerzienrat Max Stecher, Fabrikbesitzer Emil Moriz Stecher, Fabrikbesitzer Richard Stecher, Fabrikbesitzer Erhard Stecher.

Betrieb I: Freiberg, Kesselgasse 23.

Erzeugnisse: Bodenleder (Bacheleder) zur Schuhfabrikation und für Lederhändler.

Betrieb II: Freiberg, Frauensteiner Straße 13.

Erzeugnisse: Einstechrahmen für randgenähte Schuhe, Werkzeugtaschen für Fahrräder, sowie ähnliche Lederwaren, Kernleder-Treibriemen.

Betrieb III: Zug bei Freiberg.

Erzeugnisse: Treibriemenleder in Kernstücken u. Schultern, Bacheleder-Abfälle (Hälse u. Seiten), Sohlleder-Kernstücke, eisenegerbt (D. R. P.), Chromsohlleder-Hälse und -Seiten.

### **Gebr. Streubel, Bürsten-, Pinsel- und Zahnbürstenfabrik**

wurde im Jahre 1851 in bescheidenstem Umfange gegründet, hat sich aber stetig weiterentwickelt und zählt heute zu den bedeutendsten und geachtetsten Unternehmen dieser Branche. Zur Zeit werden zirka 150 Personen beschäftigt, verfügt über eine Dampfmaschine von 100 Pferdestärken, eigene elektrische Lichtanlage und weit über 100 vorzügliche Maschinen, die modernsten dieser Branche, mit vielen selbstkonstruierten Hilfsmaschinen. Die Firma fabriziert Pinsel aller Art, von den feinsten Kielpinseln bis zu den größten Maurerpinseln Kleiderbürsten, Hutbürsten, Zahnbürsten aus Zelluloid, Haushaltbürsten und Besen, als auch für technische Zwecke.

### **Weidenbau-Gesellschaft A.-G. Freiberg i. Sa., Glogau.**

Die Gesellschaft ist hervorgegangen aus der seit Jahrzehnten bestehenden Weidenabteilung der altbekannten Firma Rößberg & Zscheile. Die Gründung erfolgte im Jahre 1922, um den bisherigen Anbau von Korbweiden in eigenen ausgedehnten